

Flurgespräche & Co.

Doch eine Woche später als erwartet, kommt hier die 2. Ausgabe des Newsletters Flurgespräche & Co. Wie sagt man so schön- Qualität braucht Zeit! Woche für Woche wird Flurgespräche& Co ein bisschen größer und ein bisschen anders. Wir freuen uns auf jeden Fall, dass ihr uns bei diesem Projekt begleitet.

Diesmal gibt es wieder ein Interview, sowie die Fortführung der Bilderreihen und -brandneu – ein religionswissenschaftlich angehauchtes Kreuzworträtsel. Viel Vergnügen!

Newsletter für das
IRW Heidelberg

gefördert
durch



und

FACHSCHAFT
RELIGIONSWISSENSCHAFT

Interview mit Jessica Orsolani-Uhlig

*Blick vom heimischen Schreibtisch .

Mit der Interviewreihe geht es weiter! Diesmal erzählt Jessica Orsolani-Uhlig – Studienberaterin des IRW – aus ihrem Alltag. Die Fragen stellte Marlies Weiledor .

Zu Beginn die Frage bzw. Fragen zum Weitergeben von unserem letzten Interview mit Antje Constantinescu :

Wie gestaltet sich die Umstellung auf den überwiegenden online-Betrieb bzw. der Wechsel zwischen Homeoffice und Präsenzbetrieb – wäre das eine Option für die Zukunft? Soll sich die traditionelle Universität wandeln?

J. O-U. : Innovation ist immer gut, besonders wenn es um neue und zugänglichere Arbeitsmodelle geht. Die Umstellung war – situationsbedingt – etwas plötzlich und für ein paar Prozesse brauchte es ein paar Wochen der Eingewöhnung. Nun arbeite ich einen Tag im Präsenzbetrieb und den Rest der Woche aus dem Homeoffice. Das funktioniert ganz gut! Als Katzenhalterin profitiert davon meine Assistentin Eileen am meisten.

Wo arbeiten Sie gerade?

J. O-U. : Ich sitze momentan am heimischen Schreibtisch mit Blick auf meine Balkonpflanzen. Nach ein, zwei Wochen musste ich mir das Arbeiten an sonstigen Orten in der Wohnung abgewöhnen, auf Dauer ist das nicht gesund.

Mit Blick auf Ihren neuen Arbeitsalltag: Was bereitet Ihnen besondere Freude?

J. O-U. : Als sozial etwas ambivalenter Mensch muss ich zugeben, dass mir die viele Zeit Zuhause nicht sehr schwer fällt. Ich finde es angenehm, mir meinen Tag flexibel einplanen zu können und immerzu eine neugierige Katzennase im Gesicht zu haben.



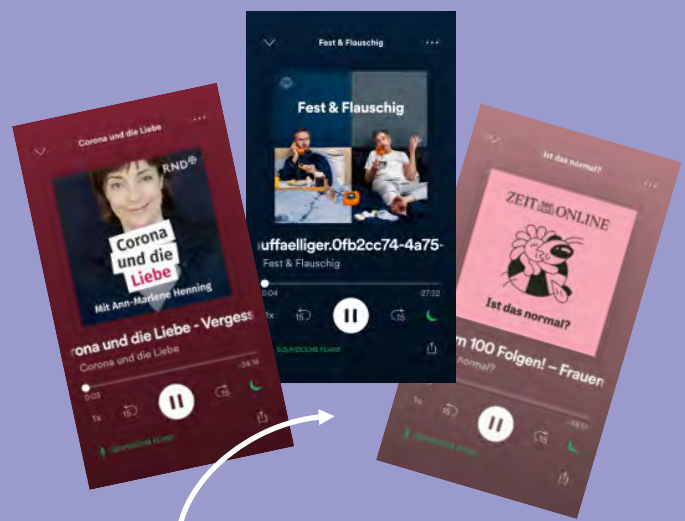
Wo bzw. wie ist Ihnen in den letzten Wochen Religion begegnet?

J. O-U. : Ich nutze Twitter viel und ausgiebig und begegne dort so mancher Diskussion in und um das Diskursfeld "Religion". Aus aktuellem Anlass verfolge ich dort die Lage um die Ermordung von George Floyd und den #BlackLivesMatter Protesten in den USA. Die Medienbeiträge von Mariann Edgar Budde, Diözesanbischöfin von Washington DC, fand ich besonders stark – sie sprach sich offen und vehement gegen die Fotos von Donald Trump vor St. John's Episcopal Church aus, die ihrer Obhut unterliegt. Solche klaren Positionierungen machen Mut und sind aus religionswissenschaftlicher Perspektive äußerst spannend.

Zum Schluss bitte ich Sie um eine Frage zum Weitergeben. Was würden Sie gerne von anderen Personen am Institut erfahren?

J. O-U. : Welche Medien kommen gerade – ob in der Freizeit oder im Beruf – besonders zum Einsatz? Wie wirkt sich die Verschiebung des sozialen Lebens in das Digitale aus?

So sieht's aus!

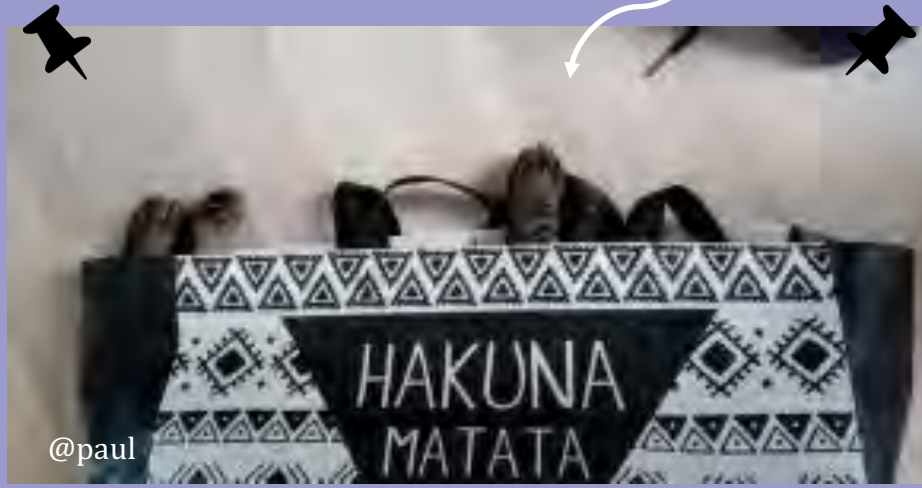


Das hört die
Fachschaft
gerade . .



Die Katze sorgt für
Ablenkung, wenn man
sich zwecks Steigerung
der gegenseitigen
Arbeitsmoral zur
Freundin geflüchtet
hat . . .

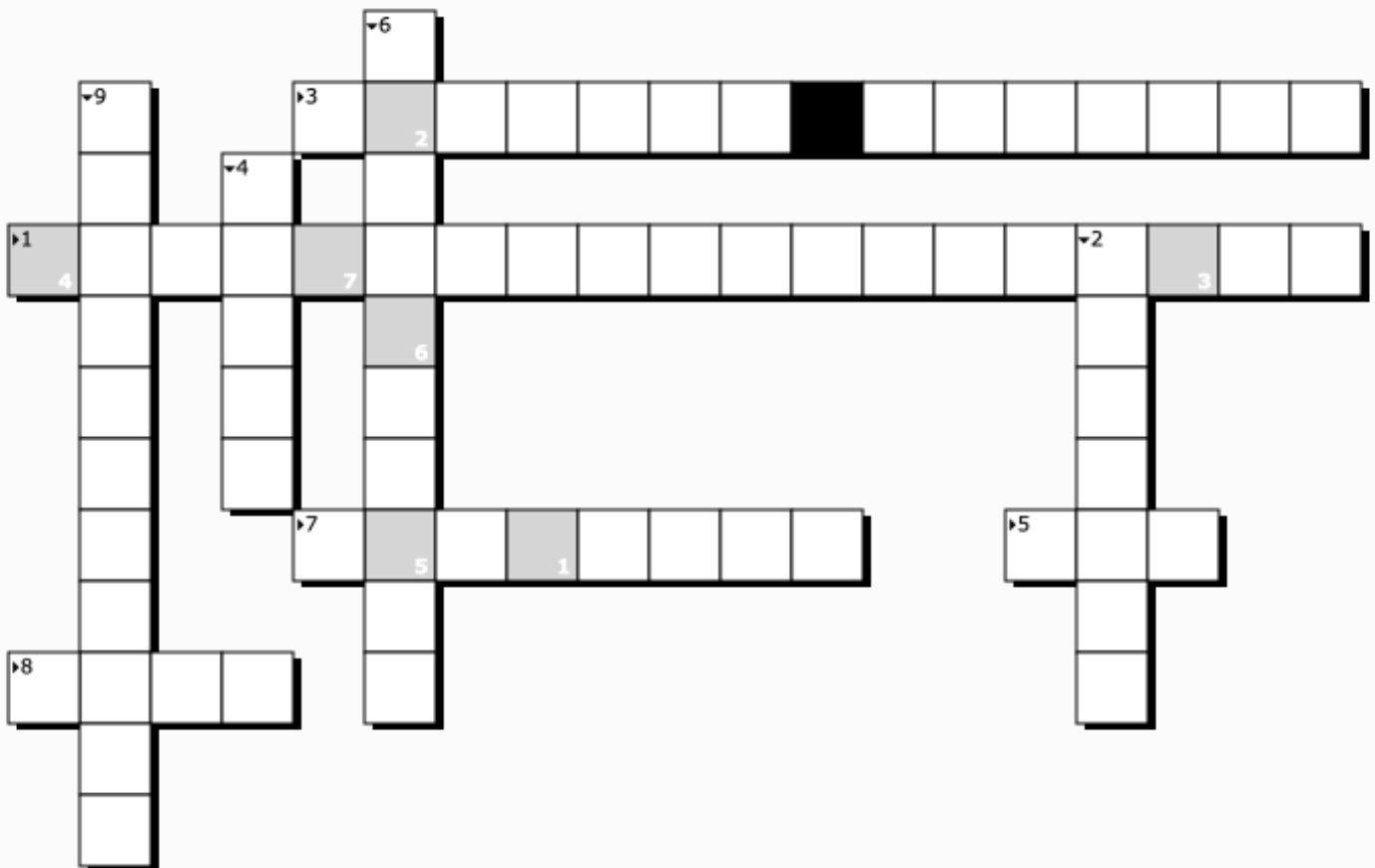
**Wie sieht das Sommersemester
2020 bei euch aus?**
Um in der nächsten Ausgabe
Teil dieser Bilderreihe zu sein,
schickt euer Bild mit
Kommentar an
rc226@stud.uni-
heidelberg.de.



Kreuzworträtsel

Wie versprochen, gibt es hier eine Möglichkeit zum ‚fachlichen‘ Prokrastinieren. In diesem Kreuzworträtsel ist Wissen aus den Basismodulen ganz hilfreich. Bei manchen Hinweisen müsst ihr aber auch das Institut kennen, um auf das richtige Lösungswort zu kommen. Viel Spaß!

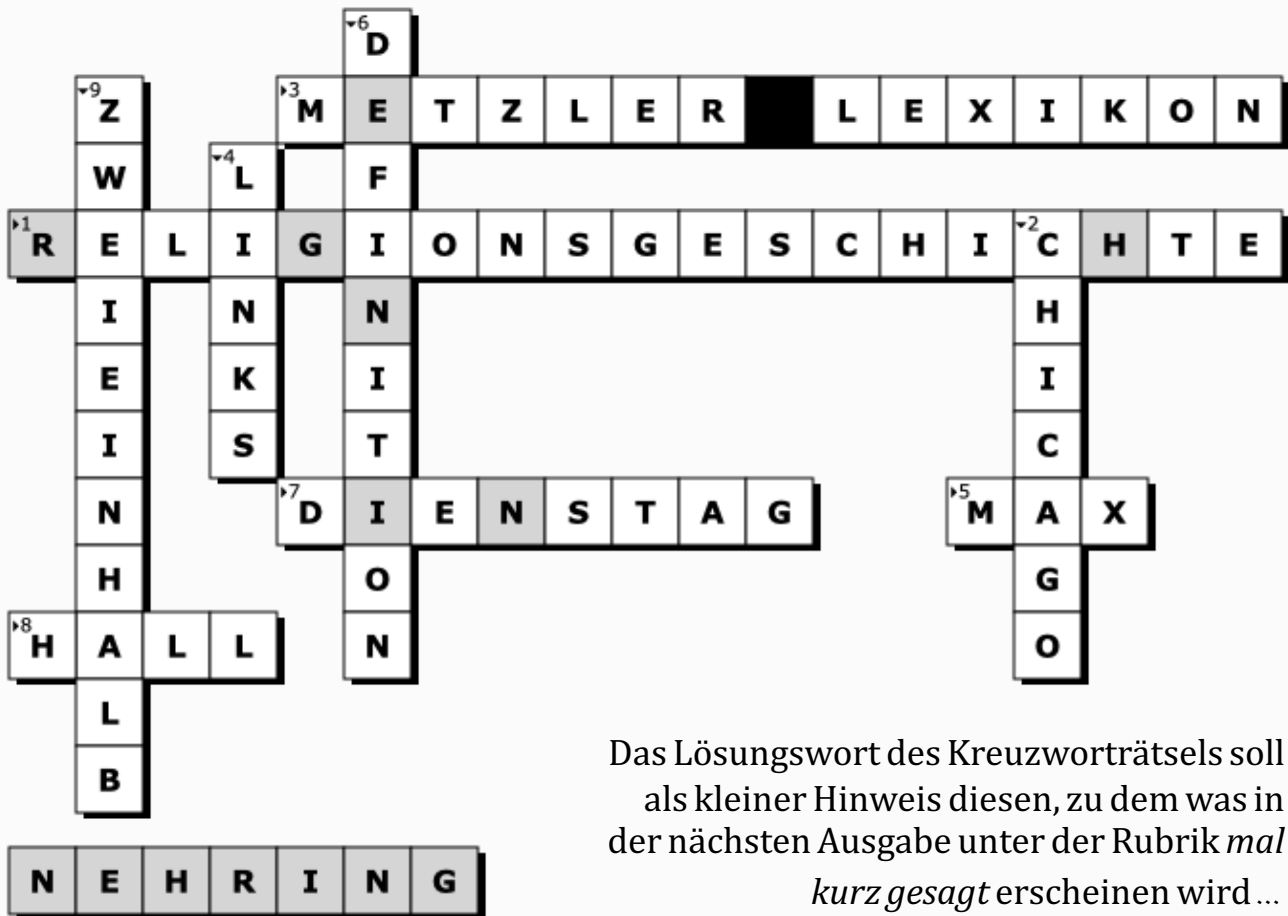
1. Titel der 1997 erschienenen Monografie von Hans G. Kippenberg: Die Entdeckung der _____. Religionswissenschaft und Moderne
2. Stadt in welcher 1893 das Weltparlament der Religionen stattfand
3. Stehen in der Bibliothek; gefragt ist das Blaue (nicht das Rote)
4. Seite des Institutsflurs auf der sich die Bibliothek befindet (Blick von Eingang durch den Hinterhof)
5. Friedrich _____ Müller
6. Darauf können wir uns nicht einigen bzw. nicht einigen, dass wir uns einigen müssen
7. Wochentag an dem zurzeit die Institutsbibliothek geöffnet hat
8. Vertreter der Cultural Studies; _____ way (gespräche)
9. Anzahl der Professor*innen am Institut



Die Lösung findet ihr auf der nächsten Seite.

...und zum Schluss:

Lösung des Kreuzworträtsels:



Das Lösungswort des Kreuzworträtsels soll als kleiner Hinweis dienen, zu dem was in der nächsten Ausgabe unter der Rubrik *mal kurz gesagt* erscheinen wird...

Macht mit!

Wir freuen uns über alle Ideen, Beiträge und Vorschläge.

Meldet euch gerne per Email (vorerst) bei:
rc226@stud.uni-heidelberg.de.